

B. Sonstige Vorlesungen.

Alle juristischen, mathematischen, naturwissenschaftlichen Vorlesungen sind vollständig vertreten.

Anfang: 25. Oktober.

Nähere Auskunft durch die forstlichen Dozenten.

**Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen
im Winter-Semester 1897/98.**

Beginn der Immatrikulation am 18. Oktober, der Vorlesungen am 25. Oktober 1897.

Geh. Hofrat Professor Dr. Heß: Forstbenutzung (nach seinem Grundriß, 1876), 6 stündig; forstwissenschaftliches Konversationsorium, 2 stündig; praktischer Kursus über Forstbenutzung im Walde, abwechselnd mit Demonstrationen im Hörsaal, einmal wöchentlich.

Professor Dr. Wimmenauer: Holzmeßkunde, 4 stündig mit Übungen im Walde, einmal wöchentlich; Waldwertrechnung und forstliche Statistik, 3 stündig; Anleitung zum Planzeichnen für Forstleute und Kameralisten, 2 stündig.

Professor Dr. Braun: Forstrecht, 4 stündig.

Professor Dr. Hansen: Klimatologie im Hinblick auf die Kulturpflanzen.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität, eine Schrift über den forstwissenschaftlichen Unterricht und ein besonderer forstlicher Lektionsplan für das Biennium 1897/98 können von dem Universitäts-Sekretariat oder von der Direktion des akademischen Forstinstituts unentgeltlich bezogen werden.

Forstlehranstalt Utschaffenburg.

Vorlesungen im Wintersemester 1897/98.

Beginn der Vorlesungen am 6. Oktober.

Oberforstrat Direktor Dr. Fürst: Waldbau 2 stündig, Jagdkunde 2 stündig, Forstbenutzung (für Hospitanten) 3 stündig, an jedem Samstag waldbauliche Exkursion.

Professor Dr. Bohn: Physik 4 stündig im I. und 3 stündig im II. Kurs; Vermessung 3 stündig mit praktischen Übungen.

Professor Dr. Conrad: anorganische Chemie 4 stündig, organische Chemie 3 stündig, Mineralogie 1 stündig.

Professor Dr. Spangenberg: Allgem. Zoologie und Systematik der wirbellosen Tiere im I. Kurs 4 stündig, Systematik der Wirbeltiere im II. Kurs 1 stündig.

Professor Dr. Dingler: Botanik 4 stündig, botan. Praktikum 2 stündig.

Professor Dr. Schleiermacher: Angewandte Elementar-Mathematik, 6 stündig im I. Kurs und höhere Analysis 6 stündig im II. Kurs, beides mit Übungen.

Forstmeister Dogel: Forstliche Baukunde 1 stündig.

Forstamtsassistent Müller: Situationszeichnen und Terrainlehre 6 stündig.